



# Johannis Bote

58. Jahrgang  
Mai 2014

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde  
St. Johannis und St. Marien Dessau

---

Monatsspruch für den Monat Mai (Galater 3,28)

**„Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.“**

Das freut mich jetzt beim Lesen, dass unser neuer Monatsspruch mich an unser Vorhaben erinnert, einen Taufgedächtnisgottesdienst zu feiern im Mai. Vielleicht fragen Sie: wieso denkt die Pastorin bei einem so seltsamen Satz an Taufe und Tauferinnerung ...

Es ist wahr, dass dieser Vers einen der wichtigsten Tauftexte der Bibel abschließt und uns etwas ganz Wichtiges sagt: **„Ihr alle nämlich seid Gottes Kinder im Messias Jesus durch das Vertrauen. Denn alle, die ihr in den Messias hineingetauft seid, habt den Messias angezogen wie ein Kleid. Da ist nicht jüdisch noch griechisch, da ist nicht versklavt noch frei, da ist nicht männlich und weiblich: denn alle seid ihr einzig-einig im Messias Jesus“** (Galater 3,26-28 nach „Bibel in gerechter Sprache“).

Das ist ein hoher Anspruch und eine große Vision. Was kann sie bedeuten, am Beispiel Mann und Frau? Schon bei den Jesus-Leuten, die sich in den ersten Gemeinden zusammengefunden haben, gab es Jüngerinnen: Maria von Magdala, Johanna, Susanna und viele andere (Lukasevangelium 8,2f.). Es gab Apostelinnen wie Junia, die Paulus (am Ende seines Briefes an die Römer (16,7) grüßen lässt.

Und schon den ersten Gemeinden fiel das geforderte gleichwertige Miteinander von Männern und Frauen schwer, egal ob griechische Philosophie oder jüdischer Glaube ihr Leben und Denken bisher geprägt hatte. Selbst dem Apostel Paulus werden ganz andere Aussagen zugeschrieben als dieses **Manifest der Gleichheit im Galaterbrief**.

Darüber, wie Gott alle Menschen, so unterschiedlich sie sein mögen, gleich liebevoll ansieht und achtet, können wir viel nachdenken und lernen. Wo immer sich Christenmenschen einmischen, tragen sie dazu bei, das Zeichen der Hoffnung weiterzugeben. Wir können es sein, die es anderen ermöglichen, gelassener mit Unterschieden zu leben. Wir können dazu beitragen, der Vision aus dem Galaterbrief näher zu kommen. Abwertende Denkmuster, nach denen sich aus Unterschieden Ansprüche, Hierarchien oder Diskriminierungen ableiten lassen, gehören nicht in die Gemeinde Jesu Christi. In Kirchengemeinden kommen heute unterschiedlichste Menschen zusammen. Bunt gemischt sind die, die sich um die befreiende Botschaft der Bibel, scharen, die mit der Taufe ein weit geöffnetes Tor des Vertrauens und des Zutruuens durchschreiten oder über die Schwelle getragen werden. – Das wollen wir lernen und leben.

Ihre Pastorin Geertje Perlberg

## Gottesdienste für die St. Johanniskirche

### **04. Mai, Misericordias Domini, 14.30 Uhr**

Theaterpredigt zu „Draußen vor der Tür“ Wolfgang Borchert – Pastorin Perlberg

### **05. Mai, Montag, 9.45 + 10.30 Uhr**

Gottesdienste im Avendiseniorenheim und im Bosepalais

### **11. Mai, Jubilate , 10 Uhr**

Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis – Pastorin Perlberg

Kollekte: Posaunenwerk

### **18. Mai, Kantate, 10 Uhr mit Nachgespräch + Kirchenkaffee**

Abendmahlsgottesdienst – Pastorin Perlberg

Kollekte: Kirchenchorwerk

### **25. Mai, Rogate, 10 Uhr**

Predigtgottesdienst - Pastorin Perlberg

Kollekte: Männerarbeit

### **29. Mai, Donnerstag! ; Christi Himmelfahrt – 10 Uhr in Waldersee s.u.**

Gemeinsamer Gottesdienst mit Petrus, Mildensee und Waldersee

Kollekte: Hilfe für Osteuropa – anschließendes Beisammensein und Essen

### **01. Juni, Exaudi, 10 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst – Pastorin Perlberg

Kollekte: Cyriakusheim Gernrode

Alle Ausgangskollekten sind für gemeindliche Aufgaben bestimmt.

## **Gemeindeguppen**

---

Gemeindekirchenrat und Beirat:	Montag, 05.05. und 02. Juni um 19.00 Uhr
Ansprechpartnerin für arbeitslose Frauen:	Frau Helga Spitzner, Tel. 214834.
Chor:	mittwochs, 19.00 Uhr in Petrus
Seniorenkreis:	Freitag, 09.05. und 23.05. um 14.30 Uhr
Gespräch am Morgen:	Dienstag, 13.05.; 8.30 Uhr mit Frühstück
Instrumentalkreis:	montags n. Absprache 16 Uhr im Gemeinderaam
Besuchsdienstkreis:	Dienstag, 27.05., 16.30 Uhr
Bibelgespräch zum Gottesdienst:	Montag, 12.05.; <b>18.30-20 Uhr</b> , Offenbarung 15,2-4
Vorbereitungstreffen Gemeindefest:	Donnerstag, 22. Mai, 16.30 Uhr

## **Kinder und Jugend**

---

**Junge Gemeinde:** mittwochs, 18.30 Uhr  
in St. Georg mit Jugendreferent Philip Welker

**Konfirmandenarbeit** monatlich für die  
Innenstadt in Törten nach Absprache

## **Zum Geburtstag gratulieren wir unseren Gemeindegliedern, die im Mai 20, 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80 Jahre und älter werden** ( soweit uns bekannt )

---

01.05.; Lieselotte Stenzel – 90 Jahre	15.05.; Matthias Baethge – 60 Jahre
01.05.; Matthias Völzke – 40 Jahre	15.05.; Kristin Drauschke – 30 Jahre
03.05.; Vilja Haberland – 89 Jahre	21.05.; Eva Gutte – 94 Jahre
03.05.; Ruth Barth – 82 Jahre	21.05.; Irmgard Brenner – 91 Jahre
06.05.; Helmut Fritsche – 84 Jahre	22.05.; Ingelore Münch – 81 Jahre
10.05.; Christian Opitz – 20 Jahre	24.05.; Svetlana Litau – 50 Jahre
12.05.; Rodica Schäfer – 85 Jahre	24.05.; Nadine Haferburg – 30 Jahre
13.05.; Ulrich Wolf – 50 Jahre	29.05.; Dr. Inge Rakette – 86 Jahre
14.05.; Anneliese Michalke – 89 Jahre	30.05.; Frieda Hüllsner – 94 Jahre
15.05.; Martha Ilse Hellige – 84 Jahre	30.05.; Gerda Schmalenberg – 89 Jahre
	30.05.; Irmgard Sandner – 82 Jahre

*„Dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem Namen genannt, Herr, Gott Zebaoth.“* (Jeremia 15,16)

### **St. Johannis und Interessantes aus der Region – aktuell**

#### **Quartiersspaziergang am 10. Mai 2014 um 14.00 Uhr**

Am 10. Mai um 14.00 Uhr gibt es wieder einen Quartiersspaziergang, der über „Reisewerk“ und das Theater- und Johannisviertel eingeladen wird. „Auf den zweiten Blick“ ver-

heißt immer wieder neue „Einsichten“ im sonst bekannten Terrain. Lassen Sie sich überraschen. Treffpunkt ist die Johanniskirche. Herzliche Einladung!

#### **Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis am 11. Mai um 10.00 Uhr**

Wenn Menschen getauft werden, sind sie oft noch Säuglinge oder Kleinkinder. Eltern und Paten geben ein Jawort, dass die Kinder von der Liebe Gottes etwas erfahren und erleben sollen. Erwachsene lassen sich sehr bewusst taufen. Auch ihnen tut eine Vergewisserung immer wieder gut. Nicht alle, die in unsere Kirche oder den Kindergarten kommen, sind getauft. Dennoch können wir uns alle zu einem Taufgedächtnisgottesdienst einladen lassen, weil wir uns erinnern und weil

wir etwas erzählen wollen davon, wie gut es Gott mit uns meint. Keine Scheu, das wird sehr schön sein. In diesem Jahr wollen wir es wieder mit einem Familiengottesdienst begehen – das Taufgedächtnis. Wir freuen uns sehr, wenn Täuflinge – ob jung oder alt, so sie denn haben, ihre Taufkerze mitbringen. Wir können sie anzünden, oder einfach nur hinstellen. Eine Taufkerze ist auch ein schönes Symbol, sich der eigenen Nähe Gottes sichtbar zu erinnern.

## **Himmelfahrtsgottesdienst in Waldersee**

Wie in den vergangenen Jahren werden wir unseren Himmelfahrtsgottesdienst am 29. Mai um 10 Uhr mit der Petrusgemeinde und den Gemeinden der Region Waldersee/Mildensee feiern. Wir können uns dort wieder auf einen schönen Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken und Grillen freuen.

Wer schon dabei war, weiß, wir freuen uns über Kuchen und Salate für das Mittagsbüffett. Schon jetzt erinnere ich an die gemeinsame Kollekte für die Aktion: „Hilfe für Osteuropa“ Gemeinsam konnten wir in jedem Jahr einen beachtlichen Beitrag leisten.

Herzlich willkommen!

## **Straßensammlung 29. Mai bis 8. Juni 2014**

Diesmal wieder im Mai bis zum Pfingstfest ist der Termin für die Straßensammlung zugunsten der Ortskirche. Es wäre schön, wenn auch von uns in diesem Jahr einige sammeln gehen würden, auf den Straßen im Gemeindegebiet, in der Nachbarschaft. Dringend bedürfen

wir der Spenden für die Vorbereitungen Cranach2015 zum 500. Geburtstag Lucas Cranach des Jüngeren und die dafür notwendigen Restaurierungsarbeiten an unseren Gemälden. Bitte melden Sie sich doch vorher im Büro und helfen Sie mit!

## **Stadtgeschichtlicher Vortrag am Montag, dem 26. Mai, 17.00 Uhr**

Die Offene-Kirche-Gruppe der ehrenamtlichen Kirchenführerinnen und Kirchenführer an St. Johannis lädt öffentlich zu einem Vortrag ein, den Frau Sonja Stetefeld – Stadtführerin und Kirchenführerin in St. Johannis – vorbereitet hat:

**„Ein Kardinal, Ablass, Martin Luther und die Regentin  
Fürstin Witwe Margarete von Anhalt Dessau von 1516 bis 1530  
Die Minderung der Schulden, die Einlösung des Amtes Wörlitz,  
die Erziehung der drei unmündigen Söhne, der Kirchenneubau in Dessau  
– all das lag ihr sehr am Herzen.  
An ihrem Lebensabend auch noch die Reformation in Anhalt?“**

In Vorbereitung auf das Cranachjahr 2015 wollen wir uns mit verschiedenen Aspekten und in einer losen Reihe an Vorträgen und Angeboten beschäftigen. Sagen Sie es weiter. Geplant sind ca. 90 Minuten in der Winterkirche von St. Johannis! Herzlich willkommen!

## **Aus unserem Kindergarten „Alexandraschule“**

In der Karwoche haben wir jeden Vormittag einen Kindergottesdienst gefeiert und die Passionsgeschichte erlebt. Am Osterdienstag, nach einem gemeinsamen Osterfrühstück im Kindergarten, hörten wir die Auferstehungsgeschichte und konnten

im Anschluss im Kindergarten traditionell die Osterüberraschungen suchen.

Nachdem das Projekt Zahlenland für die Vorschulkinder zu Ende gegangen ist, beschäftigen sich die Kinder mit Kinderyoga.

Unsere Abschlussfahrt führt uns in diesem Jahr vom 25. bis 28. Mai zur Ökodomäne nach Bobbe.

Im April konnte das Erzieherteam mit einer gemeinsamen Fortbildung beginnen, die im Januar 2015 zu Ende sein wird.

Bis zum Juli 2014 wird uns Frau Andrea Schöne in unserem Kindergarten unterstützen. Wir begrüßen sie recht herzlich und wünschen ihr Gottes Segen.

Es grüßt herzlich das Erzieherteam

## **Rückblicke – Ostern und „drumherum“ – Danke, danke...**

Mit der Aktion „7-Wochen-ohne“ haben wir wöchentlich die Passionszeit bedacht, uns Andacht und Gespräch gewidmet und bei einem Frühstück regen Austausch gehabt. Der Kreis, und alle die sich einladen lassen, wird sich nun wieder monatlich treffen zum „Gespräch am Morgen“: Nächster Termin: Dienstag, 13. Mai um 8.30 Uhr mit Frühstück.

Am Kirchenputz, Samstag Ende März haben eine Reihe fleißiger Menschen den Winterstaub aus der Kirche und dem Kirchhof geputzt und alles für die Osterzeit vorbereitet. Dank einiger, die bereits in den Tagen vorher die Glaswände und Parkettflächen gereinigt haben, war ein Großteil schon erledigt. Vielen, vielen Dank allen, die geholfen haben.

Die „Kinderkarwoche“ feierten wir jeden Vormittag diesmal in der Winterkirche als „Woche der Gewänder“ und erzählten in vier Abschnitten

den Weg Jesu bis ans Kreuz. Gebannt lauschten unsere Jüngsten den Geschichten, haben gesungen und gebetet und ein sich veränderndes Kreuz erlebt und mitgestaltet.

Dann konnte Ostern kommen. Die hohen Feiertage der Passion und des Osterfestes haben wir wieder mit viel Musik, Nachdenken, Mahlfeiern und Osternacht begangen.

Es ist eine Freude, dass da gemeinsam organisiert, gebacken, gestaltet und musiziert wird – allen einen lieben Dank, insbesondere den Musizierenden mit dem Chor, Frau Schmidt für das Brot backen, Frau Baethge für die Trauben, Frau Lier für Vieles drumherum und Silvana für die Osterkörbchen und den Jugendlichen des Johanniskellers für das Osterfeuer, die Bewirtung und die Feuerwache in der Osternacht. – „Der Herr ist auferstanden – Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!“

## **Erinnerung für Mai: Musik in St. Johannis**

Donnerstag, 15. Mai um 19.30 Uhr:

Konzert Orgel + Gesang mit Sarah Keller und Matthias Pfund  
Die Musiker spielen Werke von Bach, Reger, Rheinberger u.a.

Samstag, 24. Mai um 17.00 Uhr:

Frühjahrskonzert der Musikschule Dessau „Kurt - Weill“

## **Termine der Sinnesgeschädigtenseelsorge im GDZ St. Georg**

Freitag,	02.05.	15.00 Uhr	Blinde und Sehgeschädigte
Donnerstag,	08.05.	14.30 Uhr	Schwerhörige und noch Guthörende
Sonnabend,	10.05.	Aktionstag	Selbsthilfegruppen im Stadtpark
Donnerstag,	16.05.	14.00 Uhr	Gehörlose und Spätertaubte

**Telefonseelsorge ☎ 0800 - 111 0 111 / 111 0 222**

**Tag und Nacht kostenfrei erreichbar!**

-----  
**Hospizkreis Dessau – Ambulante Begleitung Sterbender**

**Tel: 2 60 55 - 46**

## **Adressen**

### **Gemeindekirchenratsvorsitzender:**

Dietmar Adam,  
Ringstr. 27, Tel. 5198289  
Dietmar.adi@web.de

### **Kirchenmusiker:**

LKMD Matthias Pfund, Tel: 85078872  
[matthias.pfund@kirchceanhalt.de](mailto:matthias.pfund@kirchceanhalt.de)

### **Pastorin:**

Geertje Perlberg, Johannisstraße 11,  
Tel. 214975, Fax: 2300276  
[geertje.perlberg@kirchceanhalt.de](mailto:geertje.perlberg@kirchceanhalt.de)

### **Besuchen Sie unsere website:**

[www.johanniskirche-dessau.de](http://www.johanniskirche-dessau.de)

### **Kindergarten Alexandraschule:** [alexandraschule@web.de](mailto:alexandraschule@web.de)

Leiterin: Susanne Floß, Johannisstr. 11, 06844 Dessau, Tel. 214207.

Öffnungszeiten: werktags von 6 bis 17.00 Uhr.

Vorsitzender des Elternkuratoriums: Dr. Markus Durban, Tel.: 0173/ 5245772

**Diakonie-Sozialstation:** Georgenstraße 13-15, 06844 Dessau, Tel. 214116

**Gemeindebüro in der Johanniskirche:** dienstags 10-12 Uhr und 15-17 Uhr.

**Konto Gemeinde:** Volksbank Dessau - BLZ 800 93574 Gemeinde 1017829

Neue IBAN - Kontonummer

IBAN De 33 8009 3574 0001 017829

BIC GENODEF1DS1

**Bitte beachten Sie die Stadtkirchenseite für April/ Mai im Aprilboten!**

**Kirch- und Botengeld kann bei Frau Seeger im Büro bezahlt werden. Danke!**

### **Bitte vormerken:**

Sommerfest St. Johannis am Sonntag 22. Juni um 14.30 Uhr

Jubelkonfirmationen am 31. August um 10 Uhr

Gottesdienst zum 25-jährigen Gedenken 1989: Montag 13.10.2014 ; 19 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Herausgeber: Evangelisches Pfarramt St. Johannis und St. Marien

Redaktion: Pastorin Geertje Perlberg

Druck: Rupa-Druck, Dessau